

Laubhaufen

Warum einen Laubhaufen im eigenen Garten anlegen?

Laubhaufen bieten Lebensraum für viele Tiere. Säugetiere, Reptilien und Insekten können in Laubhäufen den Winter überstehen. Das Laub bietet Sicht- und Wetterschutz, die Verrottung des Materials bietet auch noch zusätzliche Wärme.

Was ist bei der Anlage eines Laubhaufens zu beachten?

Wasser muss ablaufen können! Laub einfach aufschichten. Wenn möglich am Boden ein paar Strukturen einbringen (wenige größere Steine, einige Stücke Hartholz/Wurzelstock). Frisches Laub immer wieder oben aufbringen. Wichtig! Keinen Laubsauger zum Sammeln verwenden. Wer Igel noch etwas besonders Gutes tun will, kann ein Igelhaus im Laubhaufen mit unterbringen.

Wo sollte ein Laubhaufen angelegt werden?

Alle Lagen bieten sich an. Je nachdem, ob in der Sonne oder im Schatten, bieten die Haufen jeweils Lebensraum für spezialisierte Arten.

Welches Material sollte verwendet werden?

Laub aus dem eigenen Garten. Oft sind auch Nachbarn froh, wenn man ihnen etwas Laub abnimmt.

Wie groß ist der Aufwand für die Anlage eines Laubhaufens?

Gering. Laub wird so oder so gesammelt. Eine Größe von 1,50m x 1,50 reicht bereits aus.

Wie pflege ich die Laubhaufen?

Pflege im eigentlichen Sinn ist nicht notwendig. Im Frühling oder wenn das Laub zerfallen ist, können die Reste als Dünger wieder vorsichtig im Garten verteilt werden.

Welche Kosten entstehen?

Keine (evtl. für den Kauf oder Bau eines Igelhauses).

Links zu weiterführenden Detail-Informationen

<https://www.garten-als-naturschutz.de/laubhaufen/>

<http://www.pro-igel.de/lebensraum/haeuser.html>